

Vom 28.12. – 31.12.2024  
**BLUMEN CENTER** **Riesen Feuerwerksverkauf**  
 von Knall- bis Lichtershow. Alles in TOP Qualität und zu TOP Preisen.  
 Die Welt der 1000 Effekte wird Sie begeistern. Außerdem nehmen wir unter  
 05541 7579933 gern Ihre Floristik Vorbestellungen entgegen.

in der Hedemündener Str. 32 · Hann. Münden

## Erst runter und dann rauf

Grundsteuer in Bad Sooden-Allendorf steht vor einem Achterbahn-Kurs



**Steuererhöhungen drohen:** Auf einiges gefasst machen müssen sich in Bad Sooden-Allendorf Hausbesitzer, Mieter und Eigentümer von bebaubaren Grundstücken.

FOTO: CHRIS CORTIS

**Bad Sooden-Allendorf** – Das hört sich zunächst einmal gut an: In Bad Sooden-Allendorf werden mit Beginn des nächsten Jahres die Hebesätze für die Grundsteuer deutlich gesenkt. Das dicke Aber folgt jedoch fast auf dem Fuß. Denn nur wenige Monate später ist mit einer massiven Erhöhung zu rechnen, kündigte Bürgermeister Frank Hix in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung an –

die Grundsteuer auf Achterbahn-Kurs. Zur Erinnerung: Wegen Inkrafttretens der Steuerreform zum 1. Januar, die nach dem Willen des Gesetzgebers eigentlich zu keiner Mehrbelastung der Bürger führen soll, hat die hessische Steuerverwaltung der Stadt empfohlen, die Hebesätze für die Grundsteuer A (forst- und landwirtschaftliche Betriebe) von aktuell 620

auf 393 Prozentpunkte und die Hebesätze für die weitaus bedeutendere Grundsteuer B (bebaute und bebaubare Grundstücke) von 800 auf 582 Prozentpunkte zu senken. Tatsächlich ist das Parlament dieser Empfehlung auch gefolgt.

Diese Beträge reichten jedoch keinesfalls aus, um im nächsten Jahr zu einem genehmigungsfähigen, städtischen

Haushalt zu kommen, verdeutlichte der Rathauschef, ohne sich auf die Höhe der dann zu erwartenden Hebesätze festzulegen, die letztlich von den Stadtverordneten absegnet werden müssen.

Als einziger Debattenredner beklagte CDU-Fraktionschef Peter Siebold die wachsenden Herausforderungen an die Stadt. Wegen immer höherer gesetzlicher Anforderungen

reichten die Einnahmen nicht mehr zur Deckung der Ausgaben, nahm er Bund und Land in die Pflicht. Schon im zu Ende gehenden Jahr konnte die Stadt nur noch ihre gesetzlichen Pflichtaufgaben erfüllen, weil die geplante Erhöhung der Grundsteuer B von 800 auf 1200 Prozentpunkte nicht zum Zuge kam, mithin rund 1,2 Millionen Euro im Stadtsäckel fehlten. In seiner Sitzung am vergange-

nen Freitag kam das Parlament der Aufforderung des Regierungspräsidiums nach, den Haushalt für das laufende Jahr endlich zu verabschieden. Der hatte im Entwurf Erträge von über 21,6 Millionen Euro und Aufwendungen von mehr als 22,1 Millionen Euro ausgewiesen. Allerdings: Die Zahlen einer so beschlossenen, ellenlangen Änderungsliste sind darin noch nicht enthalten.

### Verkäufer (m|w|d) gesucht!

Zur Verstärkung unseres Verkäuferteams suchen wir Mitarbeiter (m/w/d)

- gründliche Einarbeitung
- exzellentes Betriebsklima
- angenehme Arbeitszeiten



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung  
 Tel. 05545 6312, gern auch per mail:  
 dirk.malecki@betten-kraft.de  
 Betten Kraft GmbH · Mündener Str. 9  
 34346 Hedemünden

Wir suchen für sofort

### Lehrkraft (m/w/d)

für Mathematik bis Oberstufe.



Telefon  
 05542 999812  
 0172 5268218

www.witzenhausen-nachhilfe.de

### MATRATZENBERATUNG MIT RÜCKENMESSUNG

Jeder Mensch ist einzigartig – jeder Rücken auch!

Individuelle Matratzen abgestimmt auf Körperbau und Rückenform



Ihr Termin 05545 / 6312

Di.–Fr. 10–17 · Sa. 10–14 Uhr  
 Beratung mit Termin Di.–Fr. 17–19 Uhr

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden · Mündener Str. 9 · P vor der Tür

Auswahl auf über 1.500 m<sup>2</sup> · www.betten-kraft.de



### Lossetal

Ambulanter Intensivpflege-dienst

- 24-Std.-Versorgung im eigenen Apartment mit Bad und Küche
- Heimbeatmung invasiv und nicht-invasiv mit Überwachung der Vitalfunktionen
- Trachealkanülenmanagement
- Grundpflege und Behandlungspflege  
 Kostenübernahme erfolgt über die gesetzliche Krankenkasse
- ärztliche und therapeutische Versorgung direkt vor Ort usw.

Ambulanter Intensivpflege-dienst  
 Lossetal

Fröbelstraße 1, 34298 Helsa  
 (05605) 929 79 50

info@ai-lossetal.de  
 www.ai-lossetal.de

**ECKSTEIN**  
 einfach besser

**GUTSCHEIN**

**2 FÜR 1**

**SONNTAG – SAMSTAG**  
 29.12.24 – 04.01.25

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

**GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |**  
 OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

# Land im Ausnahmezustand

Film und Infos über Sozialprojekte in El Salvador

**Witzenhausen** – Emotional fand die erste Veranstaltung des Freundeskreises Nordhessen in Witzenhausen für die Solidaritätsarbeit in El Salvador ohne Birgit Wingenroth am Sonntagnachmittag im Corvinushaus in Witzenhausen statt.

„Ich denke oft an Birgit, sie hatte so viel Energie, ich bin ihr so dankbar“, sagte Carolina López emotional berührt bei ihrer persönlichen Vorstellung nach dem Gedenken an ihre langjährige Weggefährtin, die neben dem auch verstorbenen Dominikanerpater Gerhard Pöter das Gesicht des Projekts gewesen sei.

## Auch politische Situation war Thema

Carolina López ist die Vorsitzende des Vereins Jean Donovan, unter dem heute die Sozialprojekte im Viertel „22 de abril“ laufen. Traditionell besuchen auch dieses Jahr wieder Menschen aus den Projekten am Stadtrand der Hauptstadt San Salvador Witzenhausen.

1985 baute Gerhard Pöter zusammen mit Salvadorianern sozialpädagogische Projekte auf, wie beispielsweise eine Privatschule mit Mahlzeiten und ärztlicher Versorgung, eine Bibliothek und eine Kindertagesstätte, die auch Birgit Wingenroth von der ersten Sekunde an mit unterstützte.

In einem halbstündigen Film waren eindrucksvoll die Arbeit und die Menschen der Sozialprojekte zu sehen. „Ich möchte mich bei ihnen bedanken, nur



Mit Hilfe des Übersetzers Bruno Inkermann (Mitte) sprachen Gilberto Sosa (von links), Flor Rodríguez sowie Xochitl und Carolina López über ihre Arbeit. Moderiert wurde die Zusammenkunft von Hartmut Futterlieb (nicht im Bild). FOTO: HENDRIC WOLTMANN

dank ihnen funktioniert das Projekt“, sagte die Schulleiterin Flor Rodríguez zu den Besuchern.

In der Reportage wurde auch die politische Situation thematisiert, die sich seit dem letzten Besuch verschlechtert hat. Der ausgerufenen Ausnahmezustand von Präsident Nayib Bukele gilt bis heute. Die gefährlichen Banden (Maras) waren vor dem Ausnahmezustand die

größte Gefahr der Sozialprojekte und wurden dadurch kontrolliert, doch das hat einen großen Preis.

Ein Schüler erzählt beispielsweise im Film, dass er sich nicht mehr allein auf die Straße traute, da er Angst vor dem Militär hat. Viele Grundrechte sind durch den Ausnahmezustand aufgehoben worden und das Militär ist sehr stark auf den Straßen präsent.

„Immer mehr Menschen sprechen sich gegen den Ausnahmezustand aus“, erklärte Gilberto Sosa aus San Salvador. Jeder der vier Gäste aus El Salvador kenne mindestens eine Person aus dem Umfeld, die zu Unrecht in den vergangenen zwei Jahren verhaftet worden ist.

## Gemeinsamer Austausch

In dem gemeinsamen Aus-

tausch nach dem Film kamen die Besucher der Veranstaltung mit den Gästen aus San Salvador, den Bruno Inkermann souverän übersetzte. „Das ganzheitliche Sozialprojekt ist keine Blume, sondern ein bunter großer Blumenstrauß“, bedankte sich einer von mehreren Besuchern für die Arbeit.

Zu Gast waren Salvadorianer zuvor auch schon in der Schule in Hessisch Lichtenau. Über-

wältigt seien sie von der weiteren Unterstützung und Gastfreundlichkeit in Witzenhausen. Emotional berührt schauen Sie zuversichtlich in die Zukunft der Sozialprojekte, bei denen Gerhard Pöter und Birgit Wingenroth ein großes Fundament laut Carolina López aufgebaut haben: „Den Geist und die Mentalität von Gerhard und Birgit tragen wir weiter.“

HENDRIC WOLTMANN

# Ein Epitaph hat viel zu erzählen

Eschweger Geschichtsblätter 35/2024 mit Aufsätzen aus dem Kreis

**Eschwege** – Vor mehr als 150 Jahren erstmals genannt, hat ein Gedächtnismal für zwei Verstorbene in der Kirche im Waldkappeler Ortsteil Friemen nicht jene Würdigung erfahren, die der historischen Bedeutung von Personen und Objekt angemessen ist.

Das jedenfalls meint der Kunsthistoriker Dr. Götz Pfeiffer aus Wolfhagen und ändert dies nun, indem er einen Aufsatz darüber verfasst hat.

Er steht unter dem Titel „Adelige Repräsentation und evangelisches Bekenntnis“ in der neuen Ausgabe der „Eschweger Geschichtsblätter“.

Das vom Geschichtsverein Eschwege herausgegebene Buch ist jetzt, 175 Seiten stark, erschienen.

Bei den Verstorbenen, an die mit dem Epitaph in Friemens Gotteshaus erinnert werden soll, handelt es sich um Hermann von Hundelshausen, der bis 1562 lebte, und seinen Sohn Adam, der schon neun Jahre zuvor verstarb. Das Geschlecht gehört dem hessischen Uradel an.

Mit Konrad und Hans von Hundelshausen wurde die Familie 1305 zuerst urkundlich genannt, führt aber seine Abstammung auf Heinrich, 1242 zu Hundelshausen, zurück.

Hermann von Hundelshausen war lange und eng Landgraf Philipp dem Großmütigen verbunden, sein Sohn starb nach einer verlustreichen Schlacht.

Mit ihrem Tod erlosch dieser Zweig der Familie von Hundelshausen. Diese, konkret Heimbrod von Hundelshausen und



An Hermann und Adam von Hundelshausen, die vor mehr als 450 starben, erinnert dieses Epitaph in der Kirche in Waldkappeler Friemen bis heute. FOTO: GÖTZ PFEIFFER/NH

Catharine von Herda-Brandenburg, die Eltern Hermanns, hatten die Kirche 1498 unweit ihres Wohnsitzes begründet.

In dem Aufsatz beschreibt der Autor entsprechend die Kirche und deren bauliche Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte ebenso wie das Epitaph und die beiden Verstorbenen.

Schwerpunkt der Geschichtsblätter ist allerdings die urkundliche Ersterwähnung Eschweges vor 1050 Jahren, was in diesem Jahr vielfältig gefeiert wurde.

So geht es in den Aufsätzen unter anderem um die entscheidende Urkunde Kaiser Ottos II. vom 29. April 974, um die Entwicklung „Von der Pfalz mit Königsaufenthalt zum Königshof als Keimzelle der Stadt“ und die „Gründung des Eschweger Cyriakusstifts im Spiegel der Geschichtsschreibung“.

Aufsätze über „Lebens- und Leidenswege jüdischer Psychiatriepatienten aus der Region Werra-Meißner in der Zeit des Nationalsozialismus“ und „Lebenswege der Kaufmannsfamilie Löbenstein“, die ihre Wurzeln in Datterode und Sontra haben, und deren Spuren in der Kunstgeschichte blicken auch über den Tellerrand der Kreisstadt hinweg.

**Legende:** Eschweger Geschichtsblätter 35/2024, herausgegeben von Geschichtsverein Eschwege, 175 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISSN 2197-6163, erhältlich im örtlichen Buchhandel für 22 Euro

STEFAN FORBERT

# Vielfalt als Brücke in die Zukunft

Friedenslicht ist in Witzenhausen angekommen



Mit dem Licht die Botschaft des Friedens verbreiten: Am Nordbahnhof versammeln sich Jung und Alt, um die Ankunft des Friedenslichts zu feiern.

FOTOS: ELVAN POLAT

**Witzenhausen** – Es war ein Moment von tiefer Symbolkraft, als das Friedenslicht am Sonntagabend um 17.37 Uhr am Bahnhof von Witzenhausen eintraf. Trotz Regen und kühler Temperaturen hatten sich zahlreiche Menschen versammelt, um das kleine, aber strahlende Zeichen des Friedens zu empfangen. Gemeinsam mit Sabine Jacobs vom Pfadfinderstamm Witta erlebten sie, wie eine Kerzenflamme nicht nur die Dunkelheit erhellte, sondern auch Herzen und Hoff-

nung entfaltete.

„Vielfalt ist unser Alltag in der Pfadfinderschaft“, erklärte Jacobs, während die Besucher sich bei Tee und Gebäck wärmten. „Diese Botschaft wollen wir in die Gemeinden und die Stadt tragen – gerade in Zeiten, die von Konflikten geprägt sind.“

Das diesjährige Motto des Friedenslichts, „Vielfalt leben – Zukunft gestalten“, zeigte sich dabei nicht nur in den Worten, sondern auch in der Atmosphäre des Abends. Die Besucher,

die aus verschiedenen Generationen und Hintergründen kamen, verband ein gemeinsames Ziel: ein Zeichen für Frieden und Verständigung zu setzen.

In der Evangelischen Christuskirche in Fulda wurde das Friedenslicht am dritten Advent im Rahmen einer ökumenischen Feier für die Region ausgesandt. Delegierte des Pfadfinderstamms Witta brachten die Flamme von dort nach Witzenhausen. Entzündet in der Geburtsstadt Jesu,

Bethlehem, wird das Licht seit 30 Jahren von der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) nach Deutschland gebracht.

Doch der anhaltende Nahost-Konflikt überschattete das diesjährige Ritual. In diesem Jahr konnte es aufgrund des in der Region anhaltenden Krieges erstmals nicht direkt dort abgeholt werden, sondern es war noch das aufbewahrte Licht aus dem Vorjahr.

Die Geschichte des Regenbogens, die an diesem Abend vor-

gelesen wurde, erinnerte daran, dass Vielfalt und Hoffnung zusammengehören. Wie die Farben des Regenbogens nur gemeinsam leuchten, so sei es auch die Aufgabe der Menschen, ihre Unterschiede zu feiern und sich füreinander einzusetzen.

Sabine Jacobs fasste es treffend zusammen: „Jede Farbe des Regenbogens hat ihre eigene Schönheit, aber erst gemeinsam entsteht etwas Wunderbares. So ist es auch mit uns Menschen – in unserer Vielfalt

liegt unsere Stärke.“

Während die Flamme in kleine Laternen verteilt wurde, um sie in die Häuser und Gemeinden zu tragen, ließ sich eine Botschaft klar erkennen: Frieden beginnt im Kleinen – in einer Geste, einem Gedanken, einer Flamme, die weitergereicht wird.

So wurde der Regen an diesem Abend fast zur Metapher: Wie der Regen den Boden nährt, so nährt das Friedenslicht die Seele.

ELVAN POLAT



Licht, das verbindet: Ein junger Besucher entzündet seine Laterne mit dem Friedenslicht und trägt die Botschaft von Hoffnung und Frieden weiter.



Mit Musik für den Frieden: Die Pfadfinder spielen Gitarre und singen, um den Empfang des Friedenslichts zu begleiten.

**HEIMAT  
NACHRICHTEN**

nh-wochenzeitungen.de  
IMPRESSUM

Herausgeber:  
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,  
34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55  
Abs. 2 RStV:  
Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:  
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:  
Tel.: 0 55 41/98 39 30  
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:  
DIGITALE KREATIV AGENTUR  
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.  
KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,  
34123 Kassel

Zustellung: VTS Nord GmbH  
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,  
Tel.: 05 61 / 203-23 23  
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3b vom 1.10.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeauftraggeber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

**TEAM 4**

Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorennumzüge  
☎ 05 61-89 99 90

# „Ein Leuchtturmprojekt“

## Fußball-AG der Ernst-Reuter-Schule kooperiert mit dem DFB

**Neu-Eichenberg** – In der Turnhalle der Ernst-Reuter-Grundschule in Neu-Eichenberg geht es wuselig zu. Kinder dribbeln um Stangen, üben sich am Fußball. Die AG ist neu an der Schule und etwas Besonderes: Als einzige im Werra-Meißner-Kreis kooperiert sie mit dem Deutschen Fußballbund (DFB). „Ein Leuchtturmprojekt“ nennt sie Oliver Zyskowski, Trainer und Initiator der Arbeitsgemeinschaft.

Nach seiner 36-jährigen Karriere als Berufssoldat hat Zyskowski nach seinem Ausscheiden aus dem Dienst im Mai dieses Jahres als pädagogische Hilfskraft in der Schule angefangen und mit Schulleiterin Michaela Rabe abgesprochen, dass er sich die Gründung einer Fußball-AG gut vorstellen könne. Danach ging im Juni die „richtige bürokratische Arbeit“ los. So benötigte Zyskowski für die Kooperation ein Zertifikat, um die AG leiten zu können. „Das hatte ich zum Glück im vergangenen Jahr über den FC Hebenshausen gemacht.“ Bei dem Fußballverein ist Zyskowski Erster Vorsitzender. Dankbar sei er Johannes Hartmann, Schulreferent für Fußball beim Hessischen Fußballverband, mit dem er viel telefoniert und von dem er ein Trainingspaket vom Verband erhalten habe. Ebenso gehe sein Dank an den stellvertretenden Kreisfußballwart Harald Niebeling, der ihm im vergangenen Jahr ermöglicht habe, das Zertifikat für Kindertraining zu erlangen. Und auch



**Dritt- und Viertklässler der Fußball-AG** an der Ernst-Reuter-Schule mit Schulbegleiterin Kathrin Berg (von links), Bundesfreiwilligem Felix Schäfer, Grace Killig (Freiwilliges Soziales Schuljahr) und Oliver Zyskowski, Leiter der AG.

FOTO: NICOLE DEMMER

sein Stammverein habe ihn bei der Umsetzung unterstützt.

Und was ist der Vorteil dieser Kooperation? Durch sie bekommt die AG Fördermittel, sagt Zyskowski. Die Zusammenarbeit läuft ein Jahr, in dieser Zeit kann er über den FC Hebenshausen noch ein Dankeschön-Paket für das Training erhalten.

Ein bisschen einfacher hat er sich die Arbeit mit den Kindern schon vorgestellt, gibt Zyskowski zu. „Aber es macht einen

Riesenspaß“. Unterstützt wird er von Grace Killig, die ein Freiwilliges Soziales Schuljahr absolviert, und dem Bundesfreiwilligen Felix Stöber. „Wenn ich sie nicht hätte, hätte ich schon sehr viel zu tun“, sagt der Trainer. Genau solch eine Betätigung habe er gesucht: Er kann die AG mit seinem Stammverein verbinden, hat kurze Wege, und die Schule verfügt über einen Sportplatz und eine Trainingshalle. Und: Er konnte durch die AG bereits

sechs Kinder so für Fußball begeistern, dass sie an ihrem Wohnort in einen Verein eingetreten sind.

Zwei Gruppen gibt es bei der Arbeitsgemeinschaft. Dienstags trainieren die Dritt- und Viertklässler, zehn Jungen und drei Mädchen, und mittwochs sind die Erst- und Zweitklässler, alles Jungen, dran. Die Aufteilung komme daher, dass er altersgerecht arbeiten wolle und die älteren Kinder schon weiter in ihrer Koordination seien.

Für ihn als pädagogische Hilfskraft beginnt der Arbeitstag aber nicht erst mit Beginn der AG. Von 12 Uhr bis 12.45 Uhr unterstützt er die Lehrerin beim Deutschunterricht einer vierten Klasse. Danach beginnt die Hausaufgabenbetreuung, die bis 13.30 Uhr geht. Im Anschluss gibt er das Mittagessen für die vierten Klassen aus und dann starten die AGs. Insgesamt böte die Ernst-Reuter-Schule neun davon – neben Fußball gibt es noch Reiten, Sti-

cken, Flöte, Trompete, Malen, Basketball, Chor sowie Bewegung und Entspannung – ein großes Angebot für die 122 Schüler, von denen 91 am Ganztagsprogramm teilnehmen, erklärt Zyskowski.

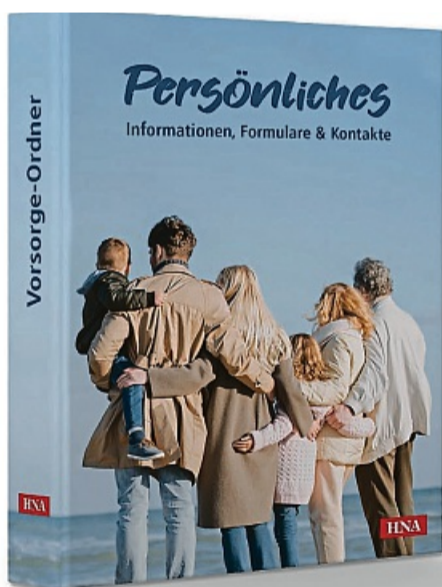
Wenn Schulleiterin Michaela Rabe einverstanden ist, möchte Oliver Zyskowski die AG auch im kommenden Schuljahr anbieten. Dafür muss er aber das gesamte bürokratische Procedere mit dem DFB erneut durchspielen. red

# Jetzt um die Vorsorge kümmern!

Anzeige

**Auf Unfall, Krankheit oder Tod vorbereitet – mit dem praktischen Ordner Ihrer Heimatzeitung.**

Es kann schnell gehen: Ein unachtsamer Moment und das Leben ist nicht mehr, wie es war. Ein Unfall, eine schwere Krankheit, ja selbst das fortschreitende Alter verändert alles. Ob Krankenhausaufenthalt, Pflegefall oder Tod – Angehörige müssen nicht nur mit der Situation und ihren Gefühlen klarkommen. Sie stehen auch vor einer Vielzahl an Fragen: Welche Bankkonten und Versicherungen gibt es? Wurde eine Vorsorgevollmacht erteilt? Existieren Patientenverfügung oder Testament?



Wer sich frühzeitig Gedanken über seine Wünsche macht und die wichtigsten Informationen entsprechend vorbereitet, erspart sich und seinen Liebsten im Fall der Fälle eine Menge Zeit, Stress und Nerven. Doch wo anfangen? Und was gilt es zu beachten? Hier hilft der praktische Vorsorgeordner unserer Zeitung weiter. Übersichtlich zusammengefasst und verständlich erklärt finden Sie darin die wichtigsten Kategorien.

In jedem Kapitel können wichtige Fakten notiert und Dokumente aufbewahrt werden. Vordrucke, Erläuterungen und Tipps helfen bei Unklarheiten oder Unsicherheit weiter. So ist am Ende alles Notwendige strukturiert auf A4-Blättern zusammengefasst und kann gesammelt im Ringordner aufbe-

**Sie möchten vorsorgen? Dann bekommen Sie hier Ihr persönliches Exemplar:**

**Vor Ort:** in allen HNA-Geschäftsstellen  
**Online:** shop.hna.de  
**Der Preis:** 19,99 Euro für HNA-Abonnenten (Normalpreis: 24,99 €)

wahrt werden. Zudem bietet der Ratgeber Ihnen Entscheidungshilfen, rechtliche Informationen und Unterstützung sowie Adressen, bei denen Sie – oder Ihre Angehörigen – Hilfe finden.

**Ein kleiner Einblick in die Kapitel des Vorsorgeordners:**

**1. Persönliches**  
 Hier tragen Sie persönliche Daten zu Ihrer Person ein. Wie sieht Ihre Wohnsituation aus? Welche Verträge, Mitgliedschaften und Abonnements sind aktuell? Welche Onlineac-

counts nutzen Sie? Auch Versicherungen und Wissenswertes zur Rente finden Sie hier.

**2. Finanzen**  
 Welche Konten haben Sie bei welcher Bank? Welche Zu- und Abgänge werden verbucht? Bestehen weitere Anlagen wie Immobilien, Bausparverträge oder Fonds? Hinterlegen Sie auf den Seiten auch Angaben zur Kontovollmacht für andere Personen.

**3. Vollmachten**  
 Dieser Punkt bezieht sich auf die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung. Sie fin-

den ausführliche Erklärungen, die Sie beim Ausfüllen der Seiten unterstützen.

**4. Krankenhauseinweisung**  
 In diesem Kapitel können Sie eine persönliche Checkliste hinterlassen, an der sich Ihre Angehörigen orientieren können, falls Sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Außerdem finden Sie hier Informationen und Vordrucke zur Patientenverfügung sowie einen Organspendeaussweis.

**5. Testament**  
 Die nächste Kategorie dient der Zusammenstellung sämtlicher Informationen zur Erbfolge. Außerdem finden Sie und Ihre Nachkommen Wissenswerte und wichtige Hinweise zur Erbschaftsteuer.

**6. Todesfall**  
 Nutzen Sie diesen Raum für persönliche Notizen, Adressen und nützliche Hinweise.

Der Vorsorge-Ordner ist erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen sowie unter shop.hna.de für 19,99 € bzw. 24,99 € ohne Abonnement (weitere Informationen entnehmen Sie der Infobox unten). Doch der Wert für Ihre Liebsten ist im Ernstfall unbezahlbar. Mit dem praktischen Inhaltsverzeichnis bewahrt man Ordnung und hat alle essenziellen Unterlagen auf einen Blick griffbereit.

Auch ist Platz für persönliche Notizen und Hinweise. Schließlich ist es wichtig, dass der persönliche Wille auch in schwierigen Zeiten gewahrt wird – und das erfordert vor allem eines: Wissen.

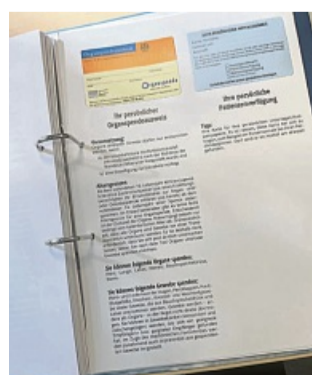
Viele Menschen haben Angst, später mal ein Pflegefall zu werden – durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das fortschreitende Alter. Mit dem praktischen Vorsorgeordner kann

man gelassener in die Zukunft blicken, schwierige Themen einfach vermitteln und sich für einen Ernstfall wappnen. Weil sich mit der Zeit auch Lebensumstände und Bedürfnisse ändern, erlaubt es der Ringordner jederzeit, die Sammlung zu erweitern oder einzelne Dokumente wieder zu entfernen. So bleibt er stets aktuell.

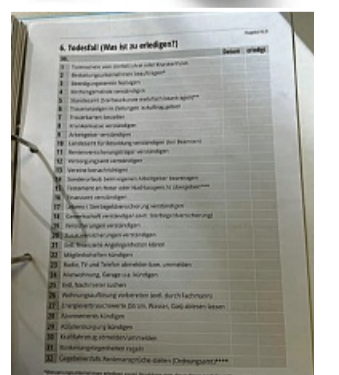
Sich mit Themen wie dem Ernstfall auseinandersetzen, ist natürlich nicht immer leicht. Allerdings betrifft Vorsorge jedes Alter. Es hilft, sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen – und so die Liebsten in schwierigen Zeiten zu entlasten. Warten Sie damit nicht, bis es zu spät ist!



Dank des Inhaltsverzeichnisses behält man den Überblick, welche Dokumente wo zu finden sind.



Neben zahlreichen Erklärungen sind auch Dokumente wie ein Organspendeaussweis im Vorsorgeordner enthalten.



Um den eigenen Willen festzuhalten, gibt es Checklisten – zum Beispiel für den Todesfall.

# Stöberstuben sind textiles Schlaraffenland

Kleiderkammer des Badestädter Sozialkreises ist offen für jedermann

**Bad Sooden-Allendorf** – Eine Jacke oder ein Mantel für nur zwei Euro? Kleider, Hosen oder Bettwäsche für nur die Hälfte? T-Shirts, Blusen, Schals oder Gürtel zum Spottpreis von 50 Cent? In einem prima Zustand gibt es all das in einer Kleiderkammer, die der Sozialkreis Bad Sooden-Allendorf seit zehn Jahren in den Räumen der örtlichen Rhenanus-Schule betreibt – ein textiles Schlaraffenland.

Einst aus der Taufe gehoben, um Flüchtlingen und Migranten unter die Arme zu greifen, sind die auch als Stöberstuben bezeichneten Räume, die der Kreis kostenlos zur Verfügung stellt, offen für jedermann. Und zunehmend mehr Einwohner machen davon auch Gebrauch, beobachten für den Sozialkreis Pfarrer Hubertus Spill und Torsten Stöber, der immer wieder auch andere soziale Projekte fördert. Aktuell hält die Kleiderkammer Tausende von Artikeln vor. Unter ihrer Last biegen sich die Regale und Kleiderständer. Frauen, Männer und Kinder können sich dort von Kopf bis Fuß einkleiden, weil auch eine große Auswahl von Schuhen dabei ist.

„Sehr gute Sachen“, von denen sich Menschen aus unterschiedlichen Gründen trennen, fänden für kleines Geld eine sinnvolle Wiederverwendung, was ganz im Sinne der Nachhaltigkeit sei, betonen Spill und Stöber. Zuletzt sei ein



**Tolles Team:** Eingerahmt von Torsten Stöber (links) und Hubertus Spill (beide Sozialkreis), präsentiert sich ein Teil der ehrenamtlichen Helferinnen in der Kleiderkammer: Maria Kromm (von links), Rosi Roselieb, Edith Colberg, Astrid Becker, Marianne Bruhn und Saria Atalay. FOTOS: CHRIS CORTIS

Drittel mehr an Einnahmen erzielt worden, Geld, das in andere Projekte des Sozialkreises investiert werde. Mit Ausnahme der Schulferien steht jeden Mittwoch von 15.30 bis 18 Uhr

ein Team aus ehrenamtlichen Kräften bereit, um die Kundschaft zu bedienen oder Waren anzunehmen. Tragbare und saubere Kleidung wird vorsortiert. Schmutzige Sachen wer-

den in einem Extra-Raum gesammelt und vom Roten Kreuz abgeholt, um sie so zu bearbeiten, dass sie auf welche Weise auch immer wieder verwendet werden können.

Und einen zusätzlichen Service gibt es auch. Im Café International, das der Kleiderkammer angegliedert ist, erteilt Regine Henke ausländischen

gleichzeitig Deutschunterricht – natürlich kostenlos. Wer es noch nicht weiß: Zu erreichen ist die Kleiderkammer über den unteren Schulhof der Rhenanus-Schule. CHRIS CORTIS

## Wichtiger Beistand für Angehörige

Hospizgruppe Witzenhausen/Neu-Eichenberg feiert 25-jähriges



**Feierten das 25-jährige Bestehen** der Hospizgruppe Witzenhausen/Neu-Eichenberg: (von links) Hospizkursleiterin Christine Kluge, Vorstand Kerstin Juschkat-Schafhaupt, Koordinatorin Heidi Lott, Vorstand Marianne Magerkurth; auf dem Foto fehlt Mechthild Joch-Inkermann. FOTO: ANTJE FELDMANN

**Witzenhausen** – Mit einem Festakt im Capitol-Kino Witzenhausen feierte die Hospizgruppe Witzenhausen/Neu-Eichenberg kürzlich ihr 25-jähriges Bestehen.

Dazu begrüßten die Vorstandsmitglieder Marianne Magerkurth, Mechthild Joch-Inkermann, Kerstin Juschkat-Schafhaupt und die Koordinatorin Heidi Lott zahlreiche Gäste.

Nach einem Rückblick auf 25 Jahre Hospizdienst, dessen Entwicklung und das stete Wachstums „dieser wertvollen und sinnstiftenden Arbeit“, wie es in der Pressemitteilung heißt, wurde der Film „Ironie des Lebens“ gezeigt, der bei den Gästen einen berührenden Eindruck hinterließ.

Bei den anregenden Gesprächen an diesem Abend stellte sich einmal mehr heraus, wie

wichtig eine Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen durch den Hospizdienst ist. Betroffene und Angehörige finden Verständnis, Annahme und Akzeptanz in ihrer belastenden Situation, in der so viele Menschen Überforderung erfahren.

Jeder Mensch erfährt in seinem Leben Verlust, Trauer, Abschied und das Sterben von nahestehenden Menschen. Um

sich nicht mit diesen Themen allein zu fühlen, um Unterstützung im Trauerprozess zu finden, um Verständnis für Sterbeprozesse zu erlangen, um Hilfe bei Fragen zu bekommen – dafür stehen die Aktiven der Hospizgruppe zur Verfügung.

**Kontakt:** Tel. 0 55 42/5 03 55 97 und 01 51/50 79 91 40, E-Mail: leitung@hospizgruppe-witzenhausen.de

## Jeden Tag einen Apfel

Rotary-Club Kaufungen-Lossetal spendet an Grundschüler

**Hessisch Lichtenau** – Über knackige, frische Äpfel freuen sich auch in diesen Jahr wieder die Schüler der Grundschule Hessisch Lichtenau. Der Rotary-Club Kaufungen-Lossetal spendet traditionell für alle Grundschulkindern in Kaufungen, Hessa und Hessisch Lichtenau einen Apfel am Tag, sechs Wochen lang.

Entgegen genommen hat die Spende Rektorin Stefanie Bai-

erl von den Clubmitgliedern Gert Merkel (links) und Lothar Sechtling.

Mit den Äpfeln wirbt der Club für eine gesunde Ernährung. An den Schulen wird die regelmäßige Apfelspende ins Konzept mit aufgenommen und zum Backen genutzt oder für das gesunde Frühstück. Das Projekt findet inzwischen das elfte Jahr statt, wie Merkel mitteilt. elu



**Für jedes Kind einen Apfel bringen** Gert Merkel (links) und Lothar Sechtling vom Rotary-Club Kaufungen-Lossetal Rektorin Stefanie Baierl. FOTO: GRUNDSCHULE HESSISCH LICHTENAU



# NORMA®

Unsere Öffnungszeiten 30.12. + 31.12.:  
ab 7 Uhr geöffnet\*

ab Montag,  
30. Dezember

Kommen Sie gut  
ins neue Jahr  
**2025**

# SILVESTER SPEZIAL

**Red Bull® Energy Drink**  
koffein- und taurinhaltiges Erfrischungsgetränk – Classic, The White Edition oder Sugarfree  
250-ml-Dose, zzgl. -,25 Pfand (1 l = 3,40) je Dose

**38% billiger**  
statt 1,39  
**-,85\***

Aktionszeitraum: 30.12. bis 31.12.2024

**Pilsner**  
20x0,5-l-Flasche, zzgl. 3,10 Pfand, Einzelflasche: -,49, zzgl. -,08 Pfand (1 l = -,98)

**41% billiger**  
statt 16,80  
**9,80\***

Aktionszeitraum: 30.12. bis 31.12.2024

**Prothäppchen**  
Sekt halbtrocken oder trocken  
0,75-l-Flasche (1 l = 3,32) je Flasche

**50% billiger**  
statt 4,99  
**2,49\***

Aktionszeitraum: 30.12. bis 31.12.2024

**Silvesterprimel**  
mit Deko-Stecker Schornsteinfeger oder buntem Lametta  
• In verschiedenen Blütenfarben z. B.: blau, hellrot, dunkelrot oder gelb  
• Im 10,5-cm-Kulturtopf je Pflanze

**1,11\***

(ohne Übertopf)

**Biedermeierstraub „Silvester“**  
frisch gebunden  
• In versch. Variationen • Mit Dekostecker • Länge ca. 30 cm je Strauß

**6,99\***

Beispiel: Dekostecker

**Obazda**  
Klassisch, Lauchzwiebel oder Röstzwiebel 60% Fett i. Tr., 125-g-Becher (1 kg = 11,92) je Becher

**34% billiger**  
UVP 2,29  
**1,49\***

Im Aktionskühlregal:

**reis-fit**  
Spitzen-Longkorn oder Natur-Reis  
1-kg-Packung (1 kg = 2,29)

**23% billiger**  
UVP = 2,99  
**2,29\***

**Cashew Kerne XXL**  
naturell  
475-g-Packung (1 kg = 9,45) je Packung

**20% billiger**  
zum Vergleich: 200-g-Packung = 2,39  
**4,49\***

**Sriracha Chilisauce**  
süße, scharfe  
oder sehr scharfe Sauce  
455-ml-Flasche (1 l = 6,57) je Flasche

**33% billiger**  
UVP 4,49  
**2,99\***

**Soja Sauce**  
1-l-Flasche + 150-ml-Dispenser gratis (1 l = 6,95)

**56% billiger**  
zum Vergleich: UVP 150-ml-Flasche = 2,39  
**7,99\*** + 150 ml gratis

**Instant Nudeln Big Cup**  
Rind-, Huhn-Curry- (scharf), Gemüse- oder Huhn-Geschmack

**14% billiger**  
UVP 1,39  
**1,19\***

**Instant-Nudeln**  
Hühchen-, Enten- oder Rindgeschmack

**32% billiger**  
zum Vergleich: UVP Einzelpackung = -,59  
**1,99**  
Ser-Pack

## ENDSPURT! Kommen Sie gut ins neue Jahr und lassen Sie's krachen – über 60 spektakuläre Feuerwerksartikel erhältlich!

**NICO Powertec Metalshots**  
5er-Batterie-Verbund, 150 Schuss. Kaliber ca. 30 mm.

**150 Schuss**  
**59,99\***

Effekthöhe bis zu 40 m  
Effektdauer ca. 80 Sek.

Empfohlen vom Pyro-Profi Stefan Schiller @pyroextremty

**Luftpfeifer**  
12-teiliges Pfeif-Fontänensortiment  
Aufregende Geräusch- und Lichteffekte mit frühlichem Pfeif-Sound.

**12-teilig**  
**3,99\***

NEU

**NICO Powertec Bombastic Boom**  
11 Schuss, Knatterstern-Feuertöpfe mit gold aufsteigenden Leuchtkometen mit anschließender lautstarker Zerlegung zu Gold-Titan-Weiden oder goldenen Flower-Crown Effekten mit rotem Glitzersternenregen.

**11 Schuss**  
**16,99\***

Effekthöhe bis zu 60 m  
Effektdauer ca. 30 Sek.

**NICO Powertec Metal Rockets reloaded**  
33-teiliges Profi-Raketen-Sortiment.

**33 Raketen**  
**29,99\***

XXL Raketen-Großsortiment

**NICO Powertec Sky Pirates**  
Variantenreiche Batterie, Kaliber: ca. 10/15 mm.

**140 Schuss**  
**9,99\***

Effekthöhe bis zu 30 m  
Effektdauer ca. 45 Sek.

**NICO Powertec Peacemaker**  
5er-Batterie-Verbund mit Finale und 158 Schuss. Kaliber bis ca. 20 mm. • Step 1: Zweistufige Sternbouquets in 5 Farb- und Effektivarianten • Step 2: Mit abwechselnden silbernen, grünen oder goldenen Glitzerstern-Effekt-Wänden, endend in einem Meer aus roten und goldenen Blinksternen • Step 3: Effektbouquets mit roten, grünen, gelben oder goldenen Sternen, umrahmt von silbernen, goldenen oder grünen Glitzersternen, gefolgt von einem Finale aus unzähligen silbernen Knattersternen.

**158 Schuss**  
**69,99\***

**NICO Powertec Rocket Rallye**  
25-teiliges Raketen-Sortiment. • 25-teiliges Raketen-Sortiment mit spektakulären Ring- und Turbo-Raketen

**25 Raketen**  
**19,99\***

Spektakuläre Ring- und Turbo-Raketen

**NICO Powertec Crackling Inferno**  
100 Schuss mit roten, grünen, gelben oder blauen Leuchtkometen und Crackling-Effekten.

**100 Schuss**  
**6,99\***

Effekthöhe bis zu 20 m

\*Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an [www.norma-online.de/aktionsartikel](http://www.norma-online.de/aktionsartikel). Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung.

**STARTSCHUSS 2025**

**Feuerwerk der Superlative**  
GROSSES FEUERWERKS-SORTIMENT IN IHRER FILIALE

**AB SOFORT ERHÄLTlich!**  
Silvester-Feuerwerks-Verkauf ab 18 Jahren!

# Genau hinschauen

## Schuppen im Fell der Katze – was kann das sein?

Wer wünscht sich nicht, dass die Katze ein weiches, glänzendes Fell hat? Zeigen sich plötzlich Schuppen oder andere Auffälligkeiten im Fell des Tieres, kann das für Halter ein wichtiger Hinweis sein.

Hautschuppen im Katzenfell können eine harmlose Ursache haben: In Zeiten des Fellwechsels verlieren sie ständig Haare. „Der Fellwechsel und vermehrtes Kämmen können dazu führen, dass das Tier ein paar Hautschuppen verliert und diese zum Vorschein kommen. Das liegt in der Natur der Sache“, sagt Maren Püschel, Tierärztin und Teilhaberin der Kleintierklinik Wasbek.

Ist das Fell ansonsten seidig-weich und macht die Katze insgesamt einen gesunden Eindruck, besteht zunächst also kein Grund zur Sorge.

Tipp: Man kann die Katze beim Fellwechsel unterstützen, indem man dem Tier etwa Malz-Paste gibt und das Fell regelmäßig bürstet - also mindestens einmal die Woche. Dabei am besten am Kopf beginnen und mit der Bürste oder dem Kämm-Handschuh sanft in Wuchsrichtung über das Fell streichen, rät felmo, eine Online-Plattform von mobilen Tierärzten.

### Auffälligkeiten im Fell können Hinweis auf Krankheiten sein

Treten Schuppen jedoch häufiger auf oder gibt es deutliche



Reinliche Tiere: Um die Fellpflege kümmern sich Katzen in der Regel selbst.

FOTO: FRANZISKA GABBERT/DPA

Veränderungen - wirkt das Fell etwa stumpf und brüchig - sollte man die Sache ernst nehmen. Denn eigentlich pflegen Katzen ihr Fell sehr ausgiebig.

„Jede Auffälligkeit im Haarleid ist also ein Warnsignal“, sagt Denise Riggers, die eine mobile Tierarztpraxis in Putzbrunn betreibt. Solche Auffälligkeiten könnten demnach zum Beispiel auf Durchblutungsstörungen, organische Erkrankungen, einen Nährstoffmangel oder eine Hautproblematik hinweisen.

Möglich ist auch eine chronische Krankheit, Stress oder et-

wa einen Milbenbefall, so Püschel. Wichtig ist dann, dass Halter sich die Schuppen und das Tier genauer anschauen.

### Das Tuch verfärbt sich

Dunklere Schuppen hingegen können auf einen Floh-Befall hinweisen. Ein einfacher Test bringt Gewissheit: Dafür kämmt man das Fell der Katze am besten mit einem Flohkamm, der besonders fein ist. Die Schuppen streicht man dann auf ein Küchenpapier.

„Wenn Sie das Küchenpapier befeuchten und es sich rötlich-braun bis rostfarben verfärbt,

handelt es sich um Floh-Kot“, sagt Püschel.

Dann ist wichtig, dass Halter das Fell der Katze, aber auch die gesamte Umgebung mit einem Floh-Mittel behandeln. „Sonst wird die Katze immer wieder neu befallen. Und wenn mehrere Tiere im Haushalt leben, müssen alle entfloht werden“, so Püschel.

### Auch Schmerzen können dahinterstecken

„Treten Schuppen vor allem in bestimmten Arealen auf – et-

wa im unteren Bereich des Rückens, können auch Schmerzen in der Wirbelsäule oder Arthrose die Ursache dafür sein“, erklärt Riggers.

Wichtig ist, das Verhalten der Katze genau zu beobachten. „Reagiert die Katze beim Streicheln am Rücken empfindlich – etwa mit Schwanzschlagen, Fauchen oder gar Kratzen – spricht dies dafür, dass ihr etwas weh tut“, so Denise Riggers. Auch andere Verhaltensänderungen können darauf hindeuten: wenn das Tier etwa weniger spielt, frisst oder springt als sonst, sich ag-

gressiv verhält oder zurückzieht.

„Katzen sind allerdings Meister darin, Schmerzen zu verbergen. Nicht immer sind die Hinweise so eindeutig“, sagt Riggers. Eine Orientierung bekommen Halter über die «Feline Grimace Scale». Das Schema für Katzenmimik hilft mit konkreten Bildern verschiedene Schmerzzustände bei Katzen zu erkennen.

Im Zweifel oder bei konkreten Anzeichen für Schmerzen sollte man selbstverständlich einen Tierarzt oder eine Tierärztin aufsuchen.

### Nur spezielle Mittel für Katzen verwenden

Wichtig: Bei Schuppen im Fell, könnten manche Halter auf die Idee kommen, Pflegeprodukte aufzutragen – etwa Öle, Tinkturen oder gar Antischuppen-Shampoo. „Bitte nicht! Wenn, dann sollten Sie zuerst zum Tierarzt gehen – und falls nötig nur spezielle Mittel für Katzen verwenden“, sagt Püschel.

Vor dem Tierarztbesuch sollte man das Fell der Katze nicht besonders behandeln – also weder bürsten, waschen oder anderweitig reinigen. „Am besten lassen Sie das Problem, wie es ist. Denn dann bekommen wir alle Informationen, die wir brauchen, um die Ursache zu erkennen“, sagt Tierärztin Püschel.

### Stellenangebote

„Humor wird bei uns auch gepflegt!“

Senioren- und Therapiezentrum HELSA

Wir suchen eine/n **Pflegefachfrau/ Pflegefachmann** (m/w/d) – Tag- und Nachtdienst – Vollzeit, Teilzeit, GfB

Senioren- und Therapiezentrum Helsa  
Fröbelstraße 6, 34298 Helsa  
**(05605) 808 - 0**  
Frau Katharina Braun  
heimleitung@haus-helsa.de  
www.haus-helsa.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

**MITARBEITER (m/w/d) GESUCHT**

**money point**

Friedrichsplatz 6 – ☎ 0561 9701105  
www.moneypoint-kassel.de

Anzeigen lesen – in Ruhe auswählen.

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich **CHEF**

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Bad Sooden-Allendorf**  
Kleinvach  
Sooden  
Weiden
- **Bühren**
- **Großalmerode**  
Epteroode  
Laudenbach  
Rommerode  
Stadt  
Trubenhäuser
- **Hann. Münden**  
Bonaforth  
Gimte  
Laubach  
Volkmarshausen
- **Scheden Dankelshausen**
- **Staufenberg**  
Benterode  
Dahlheim  
Escherode  
Landwehrhagen  
Spiekershausen
- **Witzenhausen**  
Gertenbach  
Hundelshausen  
Stadt

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:  
☎ 0561 203-1175 📞 WhatsApp 0151 61666277

### Bekanntschaften

Kartenlegerin Frau Lydia Lange  
Termin unter WIZ 05542 6139708 o. 0152 21515244

### Immobilienankauf

Verkaufen Sie Ihre **Immobilie** zum **Bestpreis 06625 1820**  
**Immobilien-Sofortkauf.de**

### Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03 94 4 - 36 160 - www.wm-aw.de.Fa.

### Anzeigen ...

... informieren gründlich!

### Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,  
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

### Ankauf

**NEU - ABHOLSERVICE!**  
**WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.**  
**money point**  
Friedrichsplatz 6 – ☎ 0561-9701105  
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen  
Telefon 0173 2650986

Modelleisenbahn und Zubehör gesucht. Telefon 05544 912031

### Landwirtschaft & Forsten

1A Buche ab 65,00 € ☎ 0152-28000388  
www.brennholzhandel-vey.de

**Buche Brennholz**  
Tel. 05684 931670

1A-Buchenbrennholz, trocken und ofenfertig, ab 90 €.  
www.brennholzfahrer.de • Tel. 0172 - 5 21 11 21

**Brennholz Buche u. Eiche 69 €**  
30 cm, inkl. Lief., Tel. 0176 6268 1914

### Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

Mit uns steht Ihnen die Welt offen



**localjob.de**  
Das regionale Jobportal

www.localjob.de



### Besonders preiswert! Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.